

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als
Akteneinsichtsausschuss betr. Versicherungen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.04.2013
Sitzungsbeginn:	17:01 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss als Akteneinsichtsausschuss betr. Versicherungen

Herr Hussein, Schaker - SPD	
Herr Köster-Sollwedel, Henning - Marburger Linke	Vertretung für: Herrn Schalauske, Jan
Frau Lotz-Halilovic, Erika - SPD	
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90/Die Grünen	Vertretung für: Herrn Göttling, Dietmar
Herr Pfalz, Roger - CDU	
Herr Rink, Steffen - SPD	
Herr Seitz, Hans-Werner - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Neuwohner, Elke
Herr Dr. Uchtmann, Hermann - MBL	Vertretung für: Herrn Becker, Reinhold
Frau Wölk, Marianne - SPD	
Herr Becker, Reinhold - MBL	entschuldigt
Herr Göttling, Dietmar - B 90/Die Grünen	entschuldigt
Frau Neuwohner, Elke - B 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Schalauske, Jan - Marburger Linke	entschuldigt
Herr Stompfe, Philipp - CDU	nicht anwesend

vom Magistrat: Oberbürgermeister Vaupel

vom Ausländerbeirat: Herr Ahmed Adouma

vom Seniorenbeirat: ---

vom Kinder- und Jugendparlament: ---

von der Verwaltung: Herr Hofmann (Fachbereich Zentrale Dienste), Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeisters), Frau Dr. Pöttgen (Rechtsservice), Herr Laumer (Pressesprecher) Herr Preis und Frau Krüger (Finanzservice)

Der Vorsitzende Pfalz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Zunächst hat Oberbürgermeister Vaupel das Wort und gibt folgende persönliche Erklärung ab:

„Die wiederholt öffentlich gemachten Äußerungen des Stadtverordneten Dr. Hermann Uchtmann in der Angelegenheit „Versicherungen“ zwingen mich zu dieser persönlichen Erklärung:

Ich verwehre mich gegen den Vorwurf, die Unwahrheit gesagt zu haben und erwarte von dem Stadtverordneten Dr. Uchtmann, dass er diese Äußerungen in der Öffentlichkeit unterlässt.

Ich habe während meiner Amtszeit nie wissentlich die Unwahrheit gesagt. Das gilt auch bezüglich der Angelegenheit „Versicherungen“. Das hat der Rechtsservice in der Beantwortung der Fragen stichhaltig belegt.
Der Magistrat hat diese Ausführungen in seiner Sitzung am Montag, 18. März 2013, einstimmig beschlossen.

Das Verhalten des Stadtverordneten Dr. Uchtmann, Vorwürfe wider besseres Wissen öffentlich immer wieder zu wiederholen, ist nicht zu akzeptieren. Herr Uchtmann beschädigt damit bewusst das Amt des Oberbürgermeisters und diskreditiert den Magistrat der Universitätsstadt Marburg.“

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, so dass wie folgt verfahren wird.

Auf Antrag der Stadtverordneten Dr. Perabo wird von 18:04 Uhr bis 18:15 Uhr eine Sitzungsunterbrechung eingelegt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2013

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2013 bestehen keine Einwände.

TOP 2 Beantwortung der Fragen des Akteneinsichtsausschusses zur Vergabe des Versicherungswesens

Der Stadtverordnete Dr. Uchtmann liest eine weitere Stellungnahme zum Sachverhalt vor. Diese soll noch in schriftlicher Form dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Der Sachverhalt wird ausführlich diskutiert.

Im Ausschuss wird die Bitte an den Magistrat gerichtet, das dann erstellte Gutachten vorzustellen.

Auf Antrag der Stadtverordneten Dr. Perabo wird von 18:04 Uhr bis 18:15 Uhr eine Sitzungsunterbrechung eingelegt.

TOP 3 ggf. Beschlussfassung über Abschlussbericht

Der Stadtverordnete Rink liest einen Vorschlag für einen Abschlussbericht vor.

Der Vorsitzende erläutert, dass im Falle nicht einstimmiger Beschlussfassung jede Fraktion das Recht hat, der Stadtverordnetenversammlung einen Minderheitenbericht vorzulegen. Dieser muss dem Ältestenrat bis zur seiner Sitzung vorliegen.

Der Ausschuss fasst mit den Stimmen von SPD, Grünen, CDU und Marburger Linke gegen die Stimme der MBL folgenden Beschluss:

Der Ausschuss hat die Akte zur Vergabe eines Auftrags betr. das Versicherungswesen der Universitätsstadt Marburg eingesehen und die Beantwortung von zusätzlich eingereichten Fragen zur Akte seitens der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die den Ausschuss dadurch unterstützt haben.

Der Ausschuss stellt abschließend fest, dass die Vergabe des Auftrags anhand der Akte transparent und nachvollziehbar ist. Es wurde nicht gegen geltendes Recht verstoßen.

Der Ausschuss empfiehlt, dass zukünftig bei ähnlich gelagerten Verfahren Vergleichsangebote eingeholt werden und in der Regel die Anfertigung von Gesprächsvermerken vorgenommen werden.

Damit ist die Tätigkeit des Akteneinsichtsausschusses beendet.

TOP 4 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Marburg, 11.04.2013

Vorsitzender:



**Roger Pfalz
Stadtverordneter**

Protokoll:

Petra Krüger